

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 29. Januar 2023 15:59

Zitat von NRW-Lehrerin

Das ist hier ähnlich...in Coronahochzeiten kannten die 'sehr streng Maskenträger' etliche die bereits an Corona verstorben / schwer erkrankt waren - auch jüngere Personen.

Ich kenne bis heute!! niemanden persönlich der an Corona gestorben/ schwer erkrankt ist oder Long covid hat.

Vielleicht erzählt es dir niemand?

Ich höre es zumindest von Longcovid- bzw. Postcovid Betroffenen immer wieder, bitte erzähle dies niemandem, die anderen nehmen es nicht ernst, ich möchte nicht in die Schublade gesteckt werden usw.

Bei meinem Schwager (nur noch ca. 50 % Lunge) erfuhr ich es zufälligerweise an Weihnachten, auch er wollte, dass sich niemand Sorgen macht (er konnte es aber in einer Situation nicht mehr verheimlichen). Mein Cousin (selbstständig) konnte über ein halbes Jahr nicht arbeiten, da ist es bekannt. Einige meiner Schüler waren bzw. sind betroffen, schweigen aber, weil sie Angst vor Unverständnis haben. Mein Bruder hat eine Kollegin, die vielleicht nie mehr arbeiten kann.

Doch ich kenne einige.

(Und ich "weiß auch von einem Impfschaden". Angeblich hat es eine Allergie ausgelöst. Derjenige hatte vorher schon viele Allergien, Ärzte meidet er, "die wissen alle nichts", er kuriert sich selbst.)

Es gibt sicher Impfschäden. Mich persönlich würde interessieren, ob derselbe Schaden auch durch Infektion ausgelöst worden wäre. Ich denke (oft) ja.

Impfung ist sicher nicht immer harmlos, ist immer eine Abwägung. Allerdings ging ich seit 2021 davon aus, dass jeder an Covid-19 erkrankt, dann bin ich lieber durch Impfung vorbereitet. Wenn ich mit einer Infektion nicht rechne, dann lasse ich mich nicht impfen.